

PRESSEINFORMATION

RE-08-09-25

WER BEIM NEUBAU FRÜHZEITIG AN DEN BETRIEB DENKT, ERLEBT BEI
KOSTEN UND REGULATORIK KEINE ÜBERRASCHUNGEN

- **Ganzheitlicher Lebenszyklusansatz steigert Effizienz, Nachhaltigkeit und Qualität**
- **Integrierte Planung vermeidet Schnittstellenbrüche und senkt langfristige Instandhaltungs- und Betriebskosten**
- **Neues Lünendonk-Whitepaper „Lebenszyklus Immobilie“ ab sofort verfügbar**

Mindelheim, 8. September 2025 — Der nachhaltige Betrieb einer Immobilie hängt maßgeblich von Entscheidungen in der frühen Planungs- und Bauphase ab. Berücksichtigen Projektplaner und Bauherren spätere Bewirtschaftungsstrategien bereits in der frühen Immobilienkonzeption, schaffen sie die Grundlage für einen wirtschaftlichen, nachhaltigen und nutzerorientierten Gebäudebetrieb.

Das neue Lünendonk-Whitepaper 2025 „Lebenszyklus Immobilie – Strategien für nachhaltiges Facility Management: Planen, Bauen und Betreiben“ zeigt auf, wie Projektplaner, Bauherren und Betreiber frühzeitig und gezielt alle Lebenszyklusphasen in die Immobilienstrategie einbeziehen. Es stellt dar, welche wirtschaftlichen Vorteile und regulatorischen Sicherheiten sie dadurch erzielen und welche Voraussetzungen dafür erfüllt sein müssen.

Integriertes Management löst fragmentierte Planungsprozesse ab

Immobilien sind mehr als nur statische Vermögenswerte: Sie sind dynamische Systeme mit vielfältigen Wechselwirkungen, die sich über Jahrzehnte hinweg entwickeln. Die lineare Betrachtung einzelner Lebenszyklusphasen – von der Planung über die Errichtung bis zum Betrieb – stößt zunehmend an ihre Grenzen. Gesetzliche Auflagen, Klimaziele und ESG-Standards erfordern von Projektplanern und Bauherren zukunftsorientierte Strategien, die den gesamten Lebenszyklus einbeziehen.

„Wer Gebäude nicht nur baut, sondern über Jahrzehnte wirtschaftlich und nachhaltig betreiben will, braucht belastbare Informationen ab dem ersten Planungsschritt“, kommentiert Jörg Hossenfelder, geschäftsführender Gesellschafter von Lünendonk & Hossenfelder. „Ein fragmentierter Projektablauf verursacht später unnötige Kosten und erschwert die Erfüllung regulatorischer Anforderungen.“

Lebenszykluskostenrechnung als zentrales Instrument

Mit einer integrierten Lebenszyklusstrategie schaffen Projektplaner, Bauherren und Betreiber einen strukturierten Rahmen, um wirtschaftliche Zielvorgaben, technische Anforderungen und ökologische Auswirkungen systematisch zu steuern. Ein zentrales Instrument dafür ist die Lebenszykluskostenrechnung: Sie ermöglicht den Stakeholdern, bereits in der Planungsphase die langfristigen Kosten, Instandhaltungsbedarfe und CO₂-Emissionen eines Gebäudes zu bewerten – und so fundierte, zukunftsfähige Entscheidungen zu treffen.

Bezug

Das Lünendonk-Whitepaper „Lebenszyklus Immobilie – Strategien für nachhaltiges Facility Management: Planen, Bauen und Betreiben“ ist in fachlicher Zusammenarbeit mit Peter Gross Bau entstanden. Es steht ab sofort kostenfrei unter www.luenendonk.de zum Download bereit.

Diese Presseinformation finden Sie im Internet unter:

<https://www.luenendonk.de/news-insights/presseinformation/>

Unternehmensprofil

Lünendonk: Informationen zur Orientierung

Lünendonk & Hossenfelder mit Sitz in Mindelheim (Bayern) analysiert seit dem Jahr 1983 die europäischen Business-to-Business-Dienstleistungsmärkte (B2B). Im Fokus der Marktforscher stehen die Branchen Digital & IT, Business Consulting, Audit & Tax, Real Estate Services, Personaldienstleistung (Zeitarbeit, IT-Workforce) und Weiterbildung.

Zum Portfolio zählen Studien, Publikationen, Benchmarks und Beratung über Trends, Pricing, Positionierung oder Vergabeverfahren. Der große Datenbestand ermöglicht es Lünendonk, Erkenntnisse für Handlungsempfehlungen abzuleiten. Seit Jahrzehnten gibt das Marktforschungs- und Beratungsunternehmen die als Marktbarometer geltenden „Lünendonk®-Listen und -Studien“ heraus.

Langjährige Erfahrung, fundiertes Know-how, ein exzellentes Netzwerk und nicht zuletzt Leidenschaft für Marktforschung und Menschen machen das Unternehmen und seine Consultants zu gefragten Experten für Dienstleister, deren Kunden sowie Journalistinnen und Journalisten. Jährlich zeichnet Lünendonk zusammen mit einer Medienjury verdiente Unternehmen und Persönlichkeiten mit den Lünendonk B2B Service-Awards aus.

Weitere Informationen

Lünendonk & Hossenfelder GmbH
Jörg Hossenfelder
Geschäftsführender Gesellschafter
Telefon: +49 8261 73140-0
E-Mail: hossenfelder@luenendonk.de

Lünendonk & Hossenfelder GmbH
Theresa Drexel
Head of Operations
Telefon: +49 8261 73140-40
E-Mail: presse@luenendonk.de

Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Maximilianstraße 40, 87719 Mindelheim
Telefon: +49 8261 73140-0
Homepage: www.luenendonk.de